

Es waren zwei Königskinder

Text: Volkslied

Melodie: Volksweise

Es wa - ren zwei Kö - nigs - kin - der, die hat - ten ein - an - der so
 lieb, sie konn - ten zu - sam - men nicht kom - men, das
 Was - ser war viel zu tief, das Was - ser war viel zu tief.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es waren zwei Königskinder,
 Die hatten einander so lieb,
 Sie konnten zusammen nicht kommen,
 : Das Wasser war viel zu tief. : </p> | <p>2. "Ach liebster, kannst du nicht schwimmen?
 so schwimm herüber zu mir!
 Zwei Kerzen will ich hier an-zünden,
 : Und die sollen leuchten dir." : </p> |
| <p>3. Das hört eine falsche Nonne,
 Die tat, als ob sie schlief.
 Sie tat die Lichter auslöschten,
 : Der Jüngling ertrank so tief : </p> | <p>4. "Ach Fischer, liebster Fischer,
 Willst du verdienen großen Lohn?
 So wirf dein Netz ins Wasser,
 : Und fisch mir den Königssohn!" : </p> |
| <p>5. Er warf das Netz ins Wasser,
 Es ging bis auf den Grund;
 Er fischte und fischte so lange,
 : Bis er den Königssohn fand. : </p> | <p>6. Sie schloß ihn in ihre Arme.
 Und küßt' seinen bleichen Mund:
 "Ach, Mündlein, könntest du sprechen,
 : So wär mein jung Herz gesund." : </p> |
| <p>7. Sie schwang um sich ihren Mantel
 Und sprang wohl in den See:
 "Gut' Nacht, mein Vater und Mutter,
 : Ihr seht mich nimmermehr!" : </p> | <p>8. Da hörte man Glockengeläute,
 Da hörte man Jammer und Not,
 Da lagen zwei Königskinder,
 : Die waren beide tot. : </p> |